



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung Bauausschusses Atemschutzübungsanlage des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 6. Februar 2023**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14 Uhr

Ende: 14:40 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; Vertrag mit der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wegen Werkstattser- viceleistungen	2023/022
2.	Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; Abschluss und Freigabe der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung	2023/012
3.	Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; Abruf Leistungsphasen 4 bis 7 HOAI	2023/015
4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
4.1.	Atemschutzübungsstrecke im Schwalm-Eder-Kreis; Anmerkung Kreisrat Kessler	
4.2.	Einladung des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz e.V. zu den Sitzungen des Bauausschusses Atemschutzübungsanlage; Anregung Kreisrat Mutter	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Beyer-Köhler, Günter

Bröbke, Kirsten

Fuchs, Soteria

Kessler, Peter

Kreitmeier, Christiane, Dr. (als Vertretung für den entschuldigten **Küttner**, Normen)

Mutter, Alfred

Schrott, Walafried

Volk, Bernhard

Zindeler, Florian

Entschuldigt

Baumert, Ralf

Küttner, Normen

Pschorr, Simon

Schäuble, Martin

Auf besondere Einladung nimmt teil

Bichlmaier, Mathias (kplan)

Keller, Annette (Drees & Sommer)

Künstle, Thomas (Baustatik Relling)

Sattler, Armin (EGS-plan, Zoom)

Schwarz, Thorsten (Freiraumwerkstatt, Zoom)

Tag, Volkmar (Tag Engineering)

Verwaltung

Gärtner, Philipp, ELB

Nops, Harald

Buser, Thomas

Egger, Andreas

Gromann, Theresia

Savkovic, Milica

Seidl, Karin

Protokoll

Schmidt, Steffen

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

**1. Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;
Vertrag mit der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wegen Werkstattserviceleistungen**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Mutter**

Es wird beantragt, die im Vertragsentwurf enthaltene Formulierung „Nutzer*innen“ durch die Formulierung „Nutzerinnen und Nutzer“ zu ersetzen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (Antrag von Kreisrat Mutter, 5 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen):

Die im Vertragsentwurf enthaltene Formulierung „Nutzer*innen“ wird durch die Formulierung „Nutzerinnen und Nutzer“ ersetzt.

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Dem von der Kreisverwaltung und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ausgearbeiteten Vertragsentwurf über Werkstattserviceleistungen wird zugestimmt.

**2. Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;
Abschluss und Freigabe der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung**

Frau **Seidl** führt in den Sachverhalt ein. Sie erläutert, dass insbesondere die Kostenentwicklung in den letzten Wochen eine erneute Überarbeitung der Planung erforderlich gemacht hat. Frau **Keller** stellt anschließend den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Volk**

Es wird ein Neubau und keine Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen geplant. Wieso ist eine Position für Unvorhergesehenes notwendig, obwohl die Planung bereits weit fortgeschritten ist?

Kreisrat **Schrott**

Ist es korrekt, dass die Gebäudegestaltung eine Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)-Zertifizierung in Gold ermöglichen und lediglich der Zertifizierungsvorgang zusätzlich 125.000 EUR kosten würde oder sind auch bauliche Anpassungen notwendig?

Die Bauzeit von 1,5 Jahren erscheint als sehr großzügig bemessen. Ist dies realistisch? Könnte der Kreistag mit seinen Gremien die Bauzeit beschleunigen?

Vorsitzender

Über die in TOP 3 vorgesehene vorgezogene Vergabe einiger Leistungsphasen soll genau diese Beschleunigung erreicht werden. Ansonsten müsste man den Beschluss des Kreistags im März 2023 abwarten. Der Baubeschluss bleibt jedoch dem Kreistag vorbehalten, sodass, bei etwaigen Änderungen durch den Kreistag, lediglich die bis dorthin vorgenommenen Leistungen der

Planerinnen und Planer vergütet werden müssten.

Frau **Keller**

Durch die Projektsteuerung wird bei jedem Projekt eine Rückstellung für Unvorhergesehenes empfohlen, um Nachträge bei den einzelnen Ausschreibungen abbilden zu können.

Bei einer DGNB-Zertifizierung in Silber liegt ein gut geplantes Gebäude vor. Durch eine DGNB-Zertifizierung in Gold wird durch Messungen und Dokumentation bestätigt, dass der Betrieb des Gebäudes entsprechend den Planungen umgesetzt wird. Zentral ist hier die externe Beratung beim Inbetriebnahmemanagement. Für eine Zertifizierung in Gold sind keine baulichen Anpassungen notwendig.

Herr **Bichlmaier**

Die vorgesehene Bauzeit ist zwischen Projektsteuerung und Architekten anhand der Ausschreibungs-, Fertigungs- und Bauzeiten festgelegt worden, sodass die Zeitspanne von 1,5 Jahren realistisch ist.

Herr **Bichlmaier** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrätin **Dr. Kreitmeier**

Kann erläutert werden, wie der Einbau von belastetem Bodenmaterial erfolgt? In der Sitzungsvorlage wird nicht erwähnt, dass das Bodenmaterial belastet ist.

Kreisrat **Mutter**

Wurde der Kreisfeuerwehrverband Konstanz e.V. zu den Sitzungen eingeladen und zu den vorgenommenen Anpassungen angehört?

Herr **Bichlmaier**

Das stark belastete Bodenmaterial wird abtransportiert und auch nicht wieder eingebaut. Es wird lediglich das Material, welches für den Wiedereinbau zulässig ist, verwendet. Dieses wird modelliert und abgedeckt. Eine Versickerung ist ausgeschlossen.

Herr **Egger**

Es besteht ein enger Austausch mit den Nutzerinnen und Nutzern sowie den Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Ausbildung. Die vorliegenden Anpassungen wurden dieses Mal nicht konkret abgesprochen – betreffen aber auch nicht den Ausbildungsbereich.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde versäumt. Der Kreisfeuerwehrverband Konstanz e.V. wird im Nachgang der Sitzung über das Ergebnis informiert.

Der Ausschuss fasst folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. Die vorgestellte Entwurfsplanung für den Neubau der Atemschutzübungsanlage mit den fortgeschriebenen Kosten (rd. 9,1 Mio. EUR für den 1. Bauabschnitt und rd. 1,8 Mio. EUR für den 2. Bauabschnitt) wird freigegeben.
2. Die Genehmigungsplanung wird auf dieser Grundlage erstellt.
3. Zum jetzigen Zeitpunkt wird der 1. Bauabschnitt von Modul 1 weiter geplant und umgesetzt.
4. Für Unvorhergesehenes wird ein Ansatz in Höhe von 5 % (rd. 455.000 EUR) in die Kos-

tenberechnung aufgenommen und eingeplant.

Die Kosten für Bauabschnitt 1 belaufen sich damit auf rd. 9,56 Mio. EUR.

5. Für die Atemschutzübungsanlage wird eine DGNB-Zertifizierung in Silber durchgeführt.

**3. Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;
Abruf Leistungsphasen 4 bis 7 HOAI**

Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt dar. Sie erklärt, dass, mit den vorgeschlagenen Beschlüssen, die Zeitplanung beschleunigt werden soll. Die Leistungsphasen 4 und 5 sollen direkt nach der Beschlussfassung im Bauausschuss abgerufen werden, damit die Planung ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann. Nach Freigabe der Entwurfsplanung durch den Kreistag im März 2023 wird der Bauantrag eingereicht.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

1. Für den Bauabschnitt 1 von Modul 1 werden die Leistungsphasen 4 bis 7 HOAI mit einem Gesamthonorarvolumen von 768.000 EUR abgerufen.
2. Der Bauantrag wird nach Freigabe durch den Kreistag eingereicht.

Beschluss (einstimmig):

Die Planungen der Leistungsphasen 4 und 5 mit einem Auftragsvolumen von rd. 546.000 EUR werden bereits direkt nach der Beschlussfassung im Bauausschuss abgerufen, um Verzögerungen im Planungsfortschritt zu vermeiden.

4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

4.1. Atemschutzübungsstrecke im Schwalm-Eder-Kreis;

Anmerkung Kreisrat Kessler

Kreisrat **Kessler** merkt an, dass im Schwalm-Eder-Kreis (Stadt Schwalmstadt) ebenfalls eine Atemschutzübungsstrecke vom Architektur- und Ingenieurbüro kplan AG errichtet wurde. Die Kosten sind mit 2,7 Millionen EUR ausgewiesen. Es wäre interessiert zu erfahren, welche Unterschiede zur im Landkreis Konstanz geplanten Atemschutzübungsanlage bestehen. Der **Vorsitzende** sichert zu, mit den Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen.

4.2. Einladung des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz e.V. zu den Sitzungen des Bauausschusses Atemschutzübungsanlage;

Anregung Kreisrat Mutter

Kreisrat **Mutter** regt an, den Kreisfeuerwehrverband Konstanz e.V. künftig zu den Sitzungen des Bauausschusses Atemschutzübungsanlage einzuladen. Der **Vorsitzende** sichert dies zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung um 14:40 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Peter Kessler

Soteria Fuchs

Für das Protokoll:

Steffen Schmidt